

[fol. 158r]

thenig *Suppliciren* vnd Bittn in Ansehung seiner Vnuermögenheit vnd Alters ain eisener Anpoß³³⁰, Durchschlag-, Nagleisen vnd Jägglhamer³³¹, zusammen 237 Pfund wögent, zum Ambt keüfflichen ybernommen vnd dafür bezalt worden laut Quitschein
 N^o. 251 den 18. 9ber Anno 1656
 18 fl.

Disem vnd anderm Eisenwerch bej der Statt-
 N^o. 252 wag abzewögen Waggelt ausgelegt
 12 kr.

Auf dietmüettigistes *Suppliciren* deß Herrn Dechant vnd Stattpfarrers alhie haben Ihr Churfürstlich Durchlaucht, vnser genedigister Herr etc., zu Abstattung nacher München verrichten Wolfarth vferloffnen Vncosstens von Preuambts wegen beygetragen, genedigist
 N^o. 253 bewilligt crafft vnderm *dato* 12. May

Huius fl. 18 kr. 12

[fol. 158v]

N^o. 254 vnd 9. Augustj Anno 1656 erfolgten Anschaffungen *sechzig Gulden*, die sein zum Gottshaus vnd der Kirchbröbstn Handen erfolgt vnd dargeschossen vermög Herrn Pfarers vnd der Kirchbröbst Bescheinungen *sub dato* 29. May vnd 22. Augustj
 N^o. 255 ermeln Jahrs, *id est*
 et 256³³² 60 fl.

Agnes Schwarzin von Vilßbyburg, armen verbrentm³³³ Weib, ist vf ihr *Suppl.* Allmuesen zegeben *signirt* vnd verraicht
 N^o. 257 worden 25. Augusti
 40 kr.

³³⁰ Ambos.

³³¹ Ein Jäckel(hammer) ist ein großer Schmiedehammer. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 10, Sp. 2202.

³³² Kein Zeilenumbruch im Original.

³³³ Die Wortbedeutung in diesem Zusammenhang konnte nicht herausgefunden werden.